



REHA MIT HUND

Wenn eine Reha bevorsteht, machen sich viele Patient*innen Sorgen um ihren Hund:

**WAS PASSIERT MIT MEINEM TIER,
WENN ICH IN DER KLINIK BIN?**

WER KÜMMERT SICH UM BELLO, FIFI ODER REX?

WIR NEHMEN IHNEN DIESE SORGE AB

In unserer Klinik können Sie Ihren Hund mitnehmen. Werden Sie in der Reha wieder fit, während Ihr Hund in dieser Zeit gut aufgehoben ist.

**HIER ERFAHREN SIE, WAS BEI DER
REHA MIT HUND WICHTIG IST.**



REHA
mit Hund

VORAUSSETZUNGEN

Die Mitnahme von Hunden ist nicht in allen Fachbereichen gestattet. Klären Sie vor Ihrem Aufenthalt bitte mit der Patientenverwaltung ab, ob die zuständige Fachabteilung einen Reha-Aufenthalt mit Hund zulässt.

KOSTEN

Die Kostenpauschale für die Mitnahme Ihres Hundes in die Reha beträgt 10,- € pro Tag.

Während Ihres Reha-Aufenthaltes sind Sie für die Versorgung Ihres Hundes verantwortlich.

Bitte wenden Sie sich an die Patientenaufnahme Ihrer Reha-Klinik und melden Sie Ihren Hund an.

FOLGENDE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN FÜR DIE AUFNAHME MIT HUND ERFÜLLT SEIN

- Ihr Hund muss mindestens 10 Monate alt und stubenrein sein.
- Hündinnen dürfen nicht läufig sein.
- Ihr Hund muss es gewohnt sein, sich in der Wohnung aufzuhalten und muss problemlos (ohne Stress, Aufregung oder Angst) über eine Zeitspanne von ca. 3 bis 4 Stunden alleine im Zimmer sein können.
- Wir nehmen ausschließlich gut sozialisierte Hunde auf, die sich mit Menschen (ggf. mit Behinderungen, Gehstücken, Rollatoren, Rollstühlen etc.), Kindern und anderen Tieren gut vertragen.
- Ihr Hund muss gegen Tollwut geimpft sein und vor dem Aufenthalt auf Ektoparasiten (Milben, Flöhe) und Endoparasiten (Würmer) untersucht werden.
- Eine Hundehaftpflichtversicherung muss vorliegen.